

Sichere E-Mail-Kommunikation mit der WPK

Die Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet auch die WPK, beim Umgang mit **personenbezogenen Daten** angemessene Schutzvorkehrungen anzuwenden, die dem Stand der Technik entsprechen. Im E-Mail-Verkehr stehen dafür **zwei Wege** zur Verfügung.

// Weg 1: Eigenes Zertifikat

Bereits seit einigen Jahren setzt die WPK eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von E-Mails ein. Bei jedem E-Mail-Versand stellt die WPK den öffentlichen Teil ihres Schlüssels bereit. Verfügt der Empfänger auch über einen öffentlichen Schlüssel, erfolgt der (weitere) E-Mail-Versand komplett verschlüsselt – ohne weiteres Zutun. Verfügt also der Empfänger über ein eigenes Zertifikat, kann er über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung oder über eine Transportverschlüsselung per E-Mail mit der WPK kommunizieren.

// Weg 2: WPK-Mailpostfach

Für diejenigen Mitglieder, die bisher nicht über Verschlüsselungstechniken und Zertifikate verfügen, bietet die WPK ab 1. März 2019 das WPK-Mailpostfach an.

Einmalige Einrichtung

Beim ersten Kontakt versendet die WPK eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Aktivierungslink enthält. Der Empfänger folgt dem Aktivierungslink und legt für sein WPK-Mailpostfach (Benutzerkonto) die gewünschte Sprache und sein Passwort fest. Sodann hinterlegt er eine selbst gewählte Sicherheitsfrage mit der Antwort. Damit lässt sich bei Bedarf ein neues Passwort erstellen, sollte man das alte vergessen. Danach schließt der Empfänger die Aktivierung seines WPK-Mailpostfachs ab.

Laufende Nutzung

Versendet die WPK eine verschlüsselte E-Mail an einen Empfänger, der sein WPK-Mailpostfach bereits eingerichtet hat, erhält der Empfänger eine E-Mail-Benachrichtigung. Diese Benachrichtigung gibt den Hinweis, dass eine E-Mail an den Empfänger versandt wurde und sie enthält einen Link.

Über diesen Link öffnet sich der installierte Internet-Browser und der Empfänger gelangt auf die Anmeldeseite für das WPK-Mailpostfach. Dort legitimiert er sich zum Login mit seinem Passwort. Damit erhält der Empfänger den Zugriff auf sein WPK-Mailpostfach.

Im WPK-Mailpostfach stehen folgende **Funktionen** zur Verfügung:



- ▶ Gesamter Posteingang
- ▶ Anzeige zur Anzahl ungelesener E-Mails
- ▶ Antworten: Über den Antwort-Button kann an E-Mailadressen der WPK (*@wpk.de) auch verschlüsselt geantwortet werden. Ein Versand an andere E-Mailadressen ist nicht möglich.
- ▶ Export: Die entschlüsselte E-Mail lässt sich auf den Rechner herunterladen – als Outlook-Mail (.msg), sonstige E-Mail (.eml) oder als pdf. Eine Outlook-Mail-Datei (.msg) kann per Drag & Drop direkt in den Posteingang oder einen Unterordner des Posteingangs gezogen oder die Datei durch Doppelklick geöffnet werden.
- ▶ Sprache wählen
- ▶ Drucken
- ▶ Löschen
- ▶ Abmelden

Technische Hinweise

- ▶ Das Passwort muss acht Zeichen lang sein; im Übrigen unterliegt es keinen Einschränkungen.
- ▶ Das Postfach dient nur der Kommunikation mit der WPK, daher lassen sich E-Mails nur an Adressen *@wpk.de senden und weiterleiten.
- ▶ Allgemein übliche Restriktionen zur Größe einer E-Mail gelten auch für das WPK-Mailpostfach.
- ▶ Sender und Empfänger werden an E-Mails erinnert.

Die WPK geht davon aus, damit eine schlanke und sichere Lösung für alle Mitglieder anzubieten. Der zukunftsweisende Weg wird jedoch die Verschlüsselung mit Zertifikat sein.

Wenn Sie technische Fragen haben, hilft Ihnen die Hauptgeschäftsstelle der WPK gern,

Telefon +49 30 726161-113,

E-Mail kontakt@wpk.de

th